

On fire.

FIRMUNG



Anmeldung zur Hl. Firmung in Au in der Hallertau

*Abgabeschluss: 5. November im Pfarrbüro oder über den
Briefkasten auf Seiten der Hauptstraße*

1. FIRMBEWERBER/IN: (Bitte groß und deutlich schreiben)

.....
Familienname

Vorname(n)

.....
Straße, Hausnummer,

PLZ, Wohnort

Geboren am: in

Getauft am: (s. Stammbuch)

Taufpfarre: **Ort:**

.....

Bitte beachten: Der Vollzug der Firmung wird ins Taufbuch eingetragen. Wir brauchen daher die genaue Anschrift des Taufpfarramts (Straße, PLZ und Ort).

Wer bereits Erstkommunion in Au gefeiert hat, braucht keinen Taufnachweis mehr abgeben.

Wer nicht innerhalb der Pfarreiengemeinschaft Au-Osterwaal getauft wurde oder Erstkommunion gefeiert hat, muss der Anmeldung einen Taufschein bzw. eine Kopie des Taufeintrags aus dem Familienstammbuch beifügen!

Schule/Ort: Klasse:

2. PATE/PATIN

Der Firmling soll nach Möglichkeit einen Paten/eine Patin haben. Dies ist aber keine Pflicht. **Der Pate/Die Patin muss selbst gefirmt, katholisch und nicht ausgetreten sein und bestätigt dies mit der separat beiliegenden Selbstauskunft.** Dort werden auch die Aufgaben des Paten/der Patin genauer erklärt, die bei der Entscheidung für einen bestimmten Paten/Patin helfen.

.....
Familienname

Vorname

Religion

.....
Straße, Hausnummer,

PLZ, Wohnort

3. SORGEBERECHTIGTE:

Sorgeberechtigte/r 1:

.....
Familienname, Vorname(n), (Geburtsname)

Religion

Sorgeberechtigte/r 2:

.....
Familienname, Vorname(n), (Geburtsname)

Religion

**Emailadresse für den Kontakt und das Versenden von Informationen
rund um die Firmung:** _____

~~~~~  
**VOLLZUGSANZEIGE** Zum Eintrag beim Pfarramt des Wohnsitzes und beim  
Taufpfarramt; um Weiterleitung an die betreffenden  
Pfarrämter wird ersucht

|                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Das hl. Sakrament der Firmung wurde oben genannter Person gespendet<br>am _____ in <b>Au i. d. Hallertau, St. Vitus</b><br>durch _____ . |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



Au i. d. Hallertau, den

**Kath. Pfarramt – Au i. d. Hallertau**

\_\_\_\_\_  
Pfarrer Clemens Voss

### Erklärung des Firmbewerbers/der Firmbewerberin:

Meine Eltern haben für mich die Taufe erbeten, damit ich mein Leben lang zu Gott und seiner Kirche gehöre. Dazu will auch ich bewusst ja sagen.

- Ich will mich in Schule und Firmvorbereitung gut auf die Firmung vorbereiten.
- Ich bin bereit, Gottesdienste bewusst mitzufeiern und auch sonst die Verbindung mit Gott zu suchen.
- Ich möchte meinen Glauben bezeugen durch Nächstenliebe und Interesse für das Leben in meiner Pfarreiengemeinschaft.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift Firmbewerber/in

### Erklärung der Eltern

Bei der Taufe unseres Kindes haben wir die Verantwortung übernommen, es im christlichen Glauben zu erziehen. Wir bitten um die Spendung des hl. Sakraments der Firmung für unser Kind. Wir werden uns weiterhin bemühen, unser Kind im Glauben zu begleiten und mit unserem Beispiel voranzugehen.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift der Eltern

## Einwilligungserklärung für das Speichern und Verbreiten von Fotos und personenbezogenen Daten in Publikationen und im Internet

---

**Einrichtung:** Pfarreiengemeinschaft St. Vitus Au und St. Bartholomäus Osterwaal

Hiermit willigen wir / willige ich ein, dass

- die Einrichtungen, eines ihrer Mitglieder oder von der Einrichtung beauftragte Personen **Fotoaufnahmen / Filmaufnahmen** erstellt, auf denen das Kind bzw. die Eltern selbst abgebildet sind;
- diese für die Öffentlichkeitsarbeit der Einrichtung verwendet werden dürfen (z. B. Pfarrbrief; Homepage; ...);
- diese an andere Eltern - auch in der Form digitaler Speichermedien - weitergegeben werden dürfen (z. B. Foto-USB-Stick oder Online-Plattform);
- diese an öffentliche Publikationsorgane zum Zwecke der Veröffentlichung weitergegeben werden dürfen (z. B. **Tagespresse**).
- der **Name** unseres / meines Kindes in Veröffentlichungen der Einrichtung, z. B. im Pfarrbrief, in Listen von Ministranten, der Erstkommunionkindern oder Firmlingen, genannt wird.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Leitung der Einrichtung widerruflich. Bei Druckwerken ist die Einwilligung nicht mehr widerruflich, sobald der Druckauftrag erteilt ist.

Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das laufende Jahr und auch über die Zugehörigkeit des Kindes zur Einrichtung hinaus. Bei Veröffentlichung eines Gruppenfotos führt der spätere Widerruf einer einzelnen Person grundsätzlich nicht dazu, dass das Bild entfernt werden muss.

**Sofern das Personensorgerecht nur einer Person zusteht:**

- Ich versichere, dass ich alleiniger Personensorgeberechtigter bin

Uns/mir wurde erläutert, dass die Erklärung unseres Einverständnisses völlig freiwillig ist. Die Aufnahme unseres Kindes in die Einrichtung bzw. sein Verbleiben in dieser ist von dem Einverständnis nicht abhängig. Das gilt - sofern die Einrichtung eine Kirchenstiftung ist - selbstverständlich und ganz besonders für die Teilnahme an den Sakramenten.

---

Ort, Datum

Unterschrift der beiden oder des/der alleinigen Sorgeberechtigten